

### Tag der Solidarität KVW am 23. März

Die Diözesankommission für Arbeit und soziale Gerechtigkeit möchte den Dank in den Mittelpunkt des Tages der Solidarität stellen. Es gibt viele Gründe, wofür wir Dankbarkeit empfinden können, weil wir Vieles im Leben anderen verDANKen. Solidarität ist für uns als Christinnen und Christen essenziell. Eine Möglichkeit zum solidarischen Handeln besteht darin, das Patronat KVW-ACLI zu unterstützen. Dorthin können sich nämlich Menschen wenden, Informationen einholen und somit zu ihrem Recht kommen. Dieser Dienst ist wichtig und auch auf Spenden angewiesen. Der KVW bittet daher, die Sammelaktion am 23. März zu unterstützen.

### Bibeleilen am 24. März und am 7. April

Das erste Treffen zum Bibeleilen hat bereits stattgefunden. Es war ein ausgesprochen fruchtbringender Abend, an dem die Teilnehmenden über Wüstenerfahrungen, über die Versuchungen allerlei Art und über einen guten Umgang damit nachgedacht haben. Gerade die Fastenzeit bietet uns eine gute Gelegenheit, sich auf das Wesentliche eines christlichen Lebens zu besinnen.

Das nächste Treffen findet in Mauls am 24. März von 19–20 Uhr im Pfarrhaus statt. Am 7. April findet das 3. Treffen im Pfarrhaus Stilfes statt. Pastoralassistent Martin Ellemunt wird die Abende gestalten. Interessierte und solche, denen das Wort Gottes als Orientierung für ihr Leben wichtig ist, sind herzlich willkommen.

### Fastenaktion 2025: Teilen bringt Hoffnung

Wir stehen im Jubiläumsjahr 2025 und sind von Papst Franziskus aufgerufen worden, „Pilger der Hoffnung“ zu sein. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten. Oft begegnen wir aber entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen. Das Wort Gottes hilft uns, Gründe dafür zu finden.“

Die Menschen in Afrika leben von der Hoffnung, dass Gott ihnen beisteht, dass er ihnen hilft und den

Weg weist. Unsere Solidarität ist daher gefragt.

In der Fastenzeit sind wir aufgerufen, auf das eine oder andere zu verzichten, uns zu fragen, was ist eigentlich das Wesentliche im Leben, auf was kommt es an? Solidarität bringt tatsächlich Hoffnung: der Bau von Tiefbrunnen garantiert Wasser, ein Beitrag für Schulgeld ermöglicht den Schulbesuch – zu viele Kinder können immer noch nicht zur Schule gehen – und Priester hoffen auf die Möglichkeit, endlich in einem Pfarrhaus wohnen zu können.

Im letzten Jahr baten wir um Spenden für Tiefbrunnen, Wassertanks und Wasserpumpen. Heuer haben wir zahlreiche Anfragen um kleine Solaranlagen, Bau von Pfarrhäusern und Fertigstellung von Kirchen und Kapellen. Unsere Diözese ist ein Hoffnungsschimmer für sehr viele Menschen im Süden der Welt. Im Jahr 2024 konnten wir mit **247.541,02 € 31 Projekte** finanzieren. Aufrichtigen Dank!

### Darstellung auf dem Volksaltar in d Fastenzeit



Dornenkrone auf der Erde: es ist eine symbolische Darstellung, die Erde steht auf dem Kopf (Perspektivenwechsel), schmelzendes Eis .... Jeder kann sich überlegen, wie er mit der Natur (Erde)

umgeht – ein passender Impuls für die Fastenzeit!

### Grundreinigung der Kirche am 11. April

Die heurige Grundreinigung unserer wunderschönen Wallfahrtskirche werden wir am Freitag 11. April ab 8:30 Uhr vornehmen. Hilfsbereite Frauen **und** Männer sind dazu herzlich eingeladen.

### Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit werden jeweils am Montag und am Freitag um 15 Uhr in der Kirche gebetet. Alle sind dazu herzlich eingeladen.